

# News letter

OKTOBER 2024

## Flex-Fernschule Baden-Württemberg

In diesem Jahr hatten wir das erste Mal die Chance Schüler\*innen bezüglich ihrer Prüfungserfahrungen zu befragen. In Form von Videointerviews konnten wir wertvolle Aussagen zum Lernprozess mit Flex sammeln. ■



## Flex-Fernschule Rheinland-Pfalz

Jugendwerk  
St. Josef 

Wir freuen uns sehr mit unseren 8 Schüler\*innen, die in diesem Sommer erfolgreich die Prüfung zur Berufsreife abgelegt haben. Zudem konnte ein Schüler den Sekundarabschluss I erreichen.

Damit haben die Absolvent\*innen einen wichtigen Meilenstein erreicht und die Grundlage für den Beginn einer Berufsausbildung oder den nächsten schulischen Ausbildungsgang geschafft.

Die Flex-Fernschule versteht sich als Wegbegleiter zum (Etappen-) Ziel mit dem Kompass: Bildung für alle, in jeder individuellen Lage, dezentral.

Allen Prüflingen ein herzliches „Glück auf!“ ■

Das Flex-Team RP

Zeugnisfeier  
Hauptschulabschluss der  
Flex Schüler\*innen BaWü



# flex fernschule

ich will das. ich kann das.

**Liebe Leserinnen und Leser,**

*auch in diesem Jahr hieß es wieder: „Lasst uns die Früchte eurer Anstrengungen ernten!“ Wir feiern 164 Schulabschlüsse, das ist eine grandiose Leistung!!!*

*Mit Stolz kann auf jedes einzelne Zeugnis geblickt werden. Dabei wurde nicht nur hart darauf hingearbeitet, es verlangte darüber hinaus auch ein hohes Maß an Selbstmotivation und Mut, fremden Menschen Einblicke in das eigene Leben zu geben.*

*Ich möchte mich nicht nur herzlich bei allen Kolleg\*innen für das unermüdliche Engagement bedanken, sondern auch bei den zahlreichen Schülerinnen und Schülern, welche sich auf das Abenteuer, mit der Flex-Fernschule zu lernen, eingelassen haben.*

*Über das Erreichen des Schulabschlusses hinaus zeigten die jungen Menschen, dass sie sich zu vielen gesellschaftlichen Themen eine Meinung bilden können, eine aktive Beteiligung an vielen Prozessen möglich wurde, und die persönliche Weiterentwicklung einen ganz besonderen Stellenwert bekommen hat.*

*Einen Schulabschluss mit uns, der Flex-Fernschule zu erreichen, bedeutet nicht den einfachen Weg zu gehen, sondern zeigt uns immer wieder, dass die besonderen Geschichten, welche unsere jungen Menschen mitbringen, auch einen besonderen Platz im Lernprozess bekommen, und es uns mit Stolz erfüllt, eine Etappe auf dem Lebensweg zu sein.*

*Wir gratulieren unseren diesjährigen Absolvent\*innen von ganzem Herzen und wünschen ihnen auf dem weiteren Weg nur das Beste!*

*Es grüßt herzlichst*

A handwritten signature in black ink.

Stephanie Jacobs

Leitung Flex-Fernschule Zentrale





Kai Paulus mit dem erfolgreichen Absolventen E.N.

## Fabelhafter Schulabschluss trotz großer gesundheitlicher Herausforderungen



Das Team der Flex-Fernschule NRW gratuliert seinem Fernschüler E.N. zu seinem Hauptschulabschluss mit der Traumnote von 1,0!

E.N. wurde nach dem Prinzip des „positiven Blickwinkels“ absolut individuell unterstützt. Seine Lehrer\*innen haben sein Potential gesehen und auch in gesundheitlich schwierigen Phasen an ihn geglaubt. Über einen langen Zeitraum wurde er von seiner Begleitkraft regelmäßig und beharrlich angerufen, um ihn bei der Motivation zu unterstützen. Geholfen haben zudem intensive Aushandlungsprozesse über seine schulischen und privaten Ziele. Er wurde stetig ermutigt an seinen persönlichen Herausforderungen zu arbeiten und seine Ressourcen zu aktivieren. Auch in der Prüfungsvorbereitung und während des mehrwöchigen Prüfungszeitraums wurde er intensiv durch seine Lehrkräfte begleitet. Getreu dem Motto „Ich will das. Ich kann das.“ entwickelte er neues Zutrauen in seine eigenen Fähigkeiten. Mit seinem sehr guten Schulabschluss hat er sich die Weichen für eine erfolgreiche Zukunftsperspektive geschaffen. ■

Wir wünschen ihm alles Gute.

Sonja Bradl  
Leitung Flex-Fernschule NRW

## Flex-Fernschule Bayern



Auch bei uns bringen die Abschlussprüfungen immer wieder besondere und motivierende Geschichten mit sich. Eine davon betrifft David, einen Schüler im Autismus Spektrum. Er besuchte zunächst das Gymnasium, bis dieser Schulbesuch aus verschiedenen Gründen nicht mehr möglich war. Stattdessen wollte David sich mit der Flex-Fernschule auf den Realschulabschluss vorbereiten. Er ließ sich sehr schnell auf das Lernen mit Flex ein, fühlte sich angenommen und äußerst wohl. So wurden nach wenigen Monaten Ressourcen frei, die er dafür nutzte, sich Gedanken um seine Zukunft zu machen. Er absolvierte ein Praktikum bei der Bahn. Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit sind zwei von vielen Werten, die David sehr wichtig sind. Zwei Werte, die die deutsche Bahn, um es mal vorsichtig auszudrücken, nicht immer erfüllen kann. Für die pünktliche Abfahrt und Ankunft von Zügen sind unter anderem Fahrdienstleiter\*innen am Stellwerk zuständig – ein Job mit hoher Verantwortung sowie klaren

Vorgaben und Vorschriften. David stellte fest: Das ist genau der richtige Beruf für mich! Als Voraussetzung für den Ausbildungsplatz benötigte David den Qualifizierenden Mittelschulabschluss. Die Flex bereitete ab sofort statt auf den externen Realschulabschluss auf den „Quali“ vor. Nach kurzer Vorbereitungszeit absolvierte er den Abschluss im Sommer 2024 mit Bravour. Zwei Jahre mit der Flex gaben David die Möglichkeit sich nach seinen Fähigkeiten und Vorstellungen zu entwickeln. Diesen Verlauf hätten weder Familie noch Jugendamt für möglich gehalten. Manchmal reicht es also einfach, an einer Stellschraube zu drehen, damit die Räder ineinandergreifen!

Im September hat David mit hoher Motivation und voller Begeisterung seine Ausbildung bei der Bahn begonnen. Herzlichen Glückwunsch! ■

Lorenz Neundorfer,  
Lehrkraft Flex Bayern

## Am Ende doch wieder in die Schule...?



Oh nein, das wird nie klappen! – Schule, da geht er nie wieder rein! – In einem Klassenzimmer, niemals!

So oder ähnlich reagieren viele unserer jungen Menschen und deren Eltern, wenn sie in der Prüfungsvorbereitung erfahren, dass die schriftlichen Prüfungen in einer Schule stattfinden. Also an einem Ort, der für viele mit wenig schönen Erinnerungen und Unwohlsein geprägt ist. Wie kann das denn dort gelingen? Wie kann ich mich dem entziehen? Sind dann häufig die ersten Gedanken und Fragen. Gemeinsam gehen wir dann auf den Weg: Was brauchst du, damit es gelingen wird? Wer kann dich dabei unterstützen? Anhand dieser Fragen entwickeln wir gemeinsam einen Plan, beantragen Nachteilsausgleiche, üben

schwierige Situationen, schaffen Routine und Sicherheit. Dann der bange Moment. Kommen sie zur Prüfung, schaffen sie es in den Raum, bleiben sie dort und gelingt es ihnen dann auch gut zu arbeiten. Und ja, es gelingt! Manchmal mit großer Kraftanstrengung, manchmal nur mit dem Willen: Ich will das, ich kann das. Aber mit jeder Prüfung wird die Sicherheit größer, die Anspannung lässt nach und der Ort verliert ein wenig seinen Schrecken. Und so hört man bei der Zeugnisübergabe diese Worte: Ich hätte nie gedacht, dass ich das schaffe! Ich bin so stolz auf mich! Die Prüfungsschule war so toll! Ich traue mich jetzt doch wieder an eine Schule! ■

Martin Presenza,  
Leitung Flex-Fernschule Hessen



**flex fernschule**

Eine Initiative des Christophorus Jugendwerkes  
Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg e.V.

[www.flex-fernschule.de](http://www.flex-fernschule.de)



CAMPUS  
**Christophorus  
Jugendwerk**